



Zentral- und Service-Projekte

- Ö** Ressourcen und Öffentlichkeiten
Projektleitung: Prof. Dr. Martin Bartelheim,
PD Dr. Sabine Klocke-Daffa, Prof. Dr. Thomas Thiemeyer
- S** Serviceprojekt Geowissenschaftliche und
Geoarchäologische Expertise
Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Scholten, Dr. Peter Kühn

Sprecher:
Prof. Dr. Martin Bartelheim

Stellvertretender Sprecher:
Prof. Dr. Thomas Scholten

Wissenschaftliche Koordination:
Dr. Anke Scholz
Dr. Sandra Teuber

Öffentlichkeitsarbeit:
Felix Caspari
caspari@cadea.info

Gefördert von der
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Universität Tübingen
SFB 1070 RESSOURCENKULTUREN
Gartenstraße 29 · 72074 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-73596

www.sfb1070.uni-tuebingen.de



SFB 1070
**RESSOURCENKULTUREN. Soziokulturelle Dynamiken im Umgang
mit Ressourcen**

Die zweite Förderphase stellt sich vor

In der zweiten Förderphase des interdisziplinären Sonderforschungsbereichs SFB 1070 RESSOURCENKULTUREN sollen die sozialen und kulturellen Dynamiken im Umgang mit Ressourcen erforscht und das ökonomische Verständnis von Ressourcen erweitert werden. Dazu arbeiten im SFB 1070 etwa sechzig Wissenschaftler aus Archäologie, Ethnologie, Geographie, Altphilologie, Geschichtswissenschaften, Wirtschaftsgeschichte, Empirischer Kulturwissenschaft und Evangelischer Theologie in über 20 fächerübergreifenden Forschergruppen zusammen. Im Rahmen von Untersuchungen in unterschiedlichen kulturellen Räumen und langen Zeitabschnitten stehen in dieser Förderphase insbesondere die Prozesse und Ereignisse im Vordergrund, die eine Veränderung von Ressourcen bedingen.

Der SFB 1070 verwendet hierzu ein umfassendes Ressourcenkonzept. Es werden materielle Ressourcen wie Rohstoffe, Böden oder Handelsgüter und immaterielle Ressourcen wie Wissen und Netzwerke in ihrer kulturellen Dimension erfasst. Dieses Konzept dient als Grundlage der Schaffung, Erhaltung und Veränderung sozialer Beziehungen, Einheiten und Identitäten. Dabei werden Ressourcen nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil eines Netzwerks von Dingen, Personen, Wissen und Praktiken.

Die Themen der Teilbereiche erstrecken sich vom heutigen Skandinavien bis zum Mittelmeerraum und von der iberischen Halbinsel bis nach Süd- und Zentralasien. Vom Zeitalter der Neandertaler, über die Hochkulturen Mesopotamiens und die phönizisch-punische und römische Kolonisation bis hin zu den Wikingern und der Gegenwart, werden die verschiedenen Ressourcenerschließungen und -nutzungen betrachtet. Dazu gehören beispielsweise Raumerschließung, Nahrungsnutzung sowie medizinische oder religiöse Aspekte.

Zusätzlich sind dem SFB 1070 die Nachwuchsgruppen „Kulturgeschichte des Wassers in Zentralasien“, „Die Schaffung politischer Geographie während der Eisenzeit in der Türkei“ mit einem Ausgrabungsprojekt im türkischen Zircirli und die internationale Kooperation „Soil and Human Culture Dynamics During the Holocene Epoch“ angeschlossen.

Projektbereich A. Entwicklungen

Ressourcen und Prozesse gesellschaftlichen Wandels

Der Projektbereich **A. ENTWICKLUNGEN** zielt auf diachrone Untersuchungen zu Ressourcen in Prozessen kulturellen und gesellschaftlichen Wandels. Im Blickpunkt stehen das Verhältnis von menschlichen Faktoren und naturräumlichen Bedingungen in der Entwicklung des Umgangs mit Ressourcen. Thematische Schwerpunkte der Fallstudien bilden Fragen nach Ressourcen und Hierarchiebildung sowie die Rolle von Ressourcen und Ressourcenkomplexen für soziopolitische Prozesse in verschiedenen Teilen der Welt.

- A02** Nutzung der Ressource Landschaft und sozio-kultureller Wandel auf der iberischen Halbinsel
Projektleitung: Prof. Dr. Martin Bartelheim, Prof. Dr. Roland Hardenberg
- A03** Steine aus dem Süden. Ressourcenkomplexe im Südostirak im Kontext regionaler und interregionaler Netzwerke
Projektleitung: Prof. Dr. Peter Pfälzner, PD Dr. Sabine Klocke-Daffa
- A04** Die Entwicklung der Palast-RESSOURCENKULTUREN Syriens
Projektleitung: Prof. Dr. Peter Pfälzner, Prof. Dr. Ernst Pernicka
- A05** „Das Land, in dem Milch und Honig fließen“. Entwicklung und Bedeutung von Agrarressourcen im bronze- und eisenzeitlichen Palästina
Projektleitung: Prof. Dr. Jens Kamlah, PD Dr. Simone Riehl, Dr. Britt Starkovich
- A06** Bilder des Wandels: Entwicklungen ikonographischer Ressourcen am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit im Ostmittelmeerraum
Projektleitung: Dr. Virginia Herrmann, Prof. Dr. Jens Kamlah

Projektbereich B. Bewegungen

Ressourcen und Raumerschließung

Der Projektbereich **B. BEWEGUNGEN** behandelt die Rolle von Ressourcen als Ausgangspunkt für Prozessen der Erschließung und Besiedlung von Räumen. Im Mittelpunkt stehen die ressourcenbezogenen Bedingungen der Raumeignung, die Wahrnehmung und Konzeptionalisierung dieses Raumes, Migrationsverhalten und das Verständnis von kulturell geprägten Wertzuschreibungen an Ressourcen.

- B01** Variabilität der Ressourcennutzung. Raumerschließung durch späte Neandertaler und frühe anatomisch moderne Menschen in Europa
Projektleitung: Prof. Dr. Harald Floss, Prof. Dr. Nicholas Conard
- B02** Gunst – Ungunst? Ressourcenerschließung in Marginalräumen
Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Knopf, Dr. Peter Kühn, Prof. Dr. Thomas Scholten
- B03** Ressourcenerschließung und Herrschaftsräume im Mittelalter: Klöster und Burgen
Projektleitung: Prof. Dr. Sigrid Hirbodan, Prof. Dr. Rainer Schreg
- B04** Ressourcensuche als Auslöser von „Kolonisationsprozessen“? Ursachenforschung zur Gründung römischer Koloniestädte im italischen bzw. nordafrikanischen Raum
Projektleitung: Prof. Dr. Richard Posamentir, Jun-Prof. Dr. Johannes Lipps
- B05** Kolonisierung? Imperialismus? Provinzialisierung? Ressourcen zwischen Konflikt und Integration im phönizisch-punischen Westen des 1. Jahrtausends v. Chr.
Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Schäfer
- B06** Mensch und Ressourcen in der Wikingerzeit – Anthropologische und bioarchäologische Analysen zur Nutzung von Nahrungsressourcen und Detektion von Mobilität
Projektleitung: Prof. Dr. Jörg Baten, Prof. Dr. Jörn Staecker, Prof. Dr. Joachim Wahl
- B07** Eine Jagd nach Rohstoffen? Dynamiken der Siedlungsentwicklung an der nördlichen Peripherie Mesopotamiens
Projektleitung: Prof. Dr. Peter Pfälzner, Prof. Dr. Thomas Scholten

Projektbereich C. Bewertungen

Ressourcen und symbolische Dimensionen von Kulturen

Die Teilprojekte des Projektbereichs **C. BEWERTUNGEN** befassen sich mit der Wertschöpfung von Ressourcen. Es geht um die symbolischen Dimensionen von Ressourcen und den damit verbundenen Ressourcenkomplexen, die sich hier als Netzwerke aus Dingen, Personen, Wissen und Praktiken zeigen. Die Untersuchungen dieses Teilbereichs zielen auf die Frage ab, welche Prozesse zur Stabilisierung bzw. Destabilisierung, Langlebigkeit bzw. Kurzlebigkeit oder Bildung bzw. Vernichtung von Ressourcen führen und ob sich diese steuern lassen.

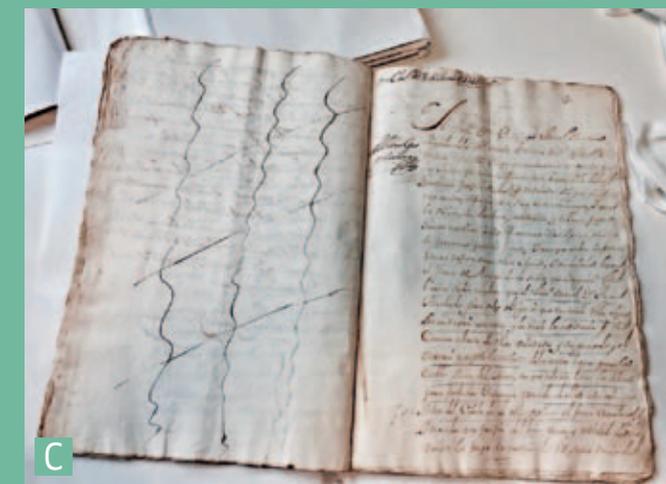
- C02** Ressourcen und ihre literarische (Re-)Konstruktion im 4. Jh. v. Chr.: Vergangenheit als Ressourcenwissen
Projektleitung: Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, Prof. Dr. Karl-Heinz Stanzel, Prof. Dr. Mischa Meier
- C03** Ressourcen und die Formierung von Gesellschaften, Siedlungsräumen und kulturellen Identitäten der italischen Halbinsel im ersten vorchristlichen Jahrtausend
Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Schäfer
- C04** Religiöse Rede als Ressource in Süd- und Zentralasien: Unterweisung, Medialisierung und Kommerzialisierung
Projektleitung: Prof. Dr. Ruth Conrad, Prof. Dr. Roland Hardenberg
- C05** Inselökonomien – Eine vergleichende Studie von Insel-Gesellschaften im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
Projektleitung: Prof. Dr. Jörn Staecker, Prof. Dr. Renate Dürr
- C06** Der Ressourcenkomplex Gesundheit und Körper am Beispiel der Yunani Medizin in Südindien
Projektleitung: Prof. Dr. Gabriele Alex
- C07** Authentizität als Ressource
Projektleitung: Prof. Dr. Jörn Staecker, Prof. Dr. Thomas Thiemeyer



A



B



C